

GEMEINDE STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de



Weihnachtsrätzel
Heiligabend in
der ersten Reihe



Fastenaktion
7 Wochen ohne...
falschen Ehrgeiz



Vorstand gesucht ...

für Traditionsunternehmen
mit rund 100 Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeitern.
Jetzt bewerben! Mehr Infos
unter Tel. 05445-569.

Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie schon mal vom Abilene-Paradox gehört? Entdeckt hat es 1974 Professor Jerry Harvey von der George Washington Universität nach einer Reise mit seiner Frau und den Eltern in seine Heimatstadt Abilene. Angetreten hatte er die Fahrt, weil jemand in der Familie diese vorschlug, in der Annahme, dass die anderen etwas Abwechslung bräuchten. Jeder willigte ein, weil alle glaubten, die jeweils anderen seien ebenfalls für die Reise. Nach der Rückkehr aber stellte

sich heraus: Eigentlich wären alle lieber zu Hause geblieben: Schweigen interpretieren wir als Zustimmung, mit dem Effekt, dass alle glauben, jeder sei dafür, in Wahrheit aber alle das Gegenteil wollen.

Was Sie für unsere Gemeinde wollen und wünschen, können Sie maßgeblich mitbestimmen, wenn Sie am 18. März 2012 zu den Kirchenvorstandswahlen gehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie viele Infos zum Aufgabenbereich des Vorstandes. Vielleicht werden Sie über die Vielfalt überrascht sein!

Ihre Gabi Antrecht

Wo steht was?

Themen

"Schummel"-Team für die Marienkirche gesucht	3	Weihnachtsrätsel	14-15
Vorstand für traditionsreiches Unternehmen gesucht	6-7	Mitarbeiteressen	16
"Aber schön war`s doch!" Abschied vom KV	8-9	Neues aus dem Kindergarten	18
Anmeldung der neuen Konfis Abenteuerland	11	Marienfigur für die Marienkirche	19
Neujahrskonzert	12	"Der Mann ist richtig gut!" Abende mit E. Krause	20
Besondere Gottesdienste Mittendrin - Großes	13	Was ist los?	23-24
		Pinwand	26

Die Marienkirche ist ein "Schatz", auf den wir mit Recht sehr stolz sind. Aber auch ein Schatz kann eine Menge Arbeit machen.



"Schummel"-Team für die Kirche

Schummel-Team? Was verbirgt sich denn hinter diesem Namen? Keine Sorge, mit Schummel hat das nichts zu tun. Im Gegenteil: Schummeln sagt man in Ostfriesland fürs Säubern machen. Und unsere Küsterin Rosi Kriesmann könnte zwei- bis dreimal im Jahr Unterstützung dabei gebrauchen, unsere wunderschöne Marienkirche im Innenbereich auf Hochglanz zu bringen, d.h. Kerzenleuchter entstauben (da braucht niemand eine große Leiter hinauf, sie werden vorher abgenommen), staubwischen, fegen, saugen, nass wischen, ...

Also so ziemlich alles, was man oder besser gesagt frau halt im Haushalt auch so macht, damit es daheim sauber und wohnlich ist. Ausgenommen sind übrigens die Kirchenfenster, die von einem professionellen Un-

ternehmen regelmäßig gereinigt werden. Wegen der Höhe - versteht sich. Bei all den vielen tollen Gottesdiensten, den Hochzeiten und Beerdigungen, die wir in unserer Kirche feiern, steht unsere Küsterin immer allein da. Und da muss dann eben manches einfach liegen bleiben.

Es wäre also schön, wenn sich aus unserer Kirchengemeinde drei bis vier Personen für diese Arbeit interessieren. Wer Lust und Zeit hat, Frau Kriesmann bei den beschriebenen Aufgaben zu unterstützen, ruft einfach im Pfarrbüro unter der Tel.: 05445-569 an. Wenn Sie sich diese Aufgabe vorstellen können, aber noch Fragen haben, bevor Sie sich dazu entschließen, können Sie gern auch Rosi Kriesmann selber unter der Tel.: 05445-1551 anrufen. KzM

Damit es unserer Marienkirche auch weiter "glänzend" geht, suchen wir Frauen und Männer, die Zeit und Lust zum Reinemachen haben.

Leitsätze
weisen wie
ein Kompass
den Weg,
den eine
Gemeinde
gehen will.



Leitsätze der Kirchengemeinde - 6 Gute Arbeit kostet Geld

**Der freiwillige
Kirchenbeitrag
ist keine "Bet-
telsteuer", son-
dern eine
Spendenbitte
für gute Arbeit**

Ein toller Gottesdienst oder eine Kirchennacht, ein fetziges Abenteuerland für Kinder oder ein Gemeindefest. Ein einladendes Gemeindehaus oder eine warme Kirche. Das alles ist toll. Aber dazu braucht es nicht nur kreative Ideen und Menschen, die mitmachen. Dazu braucht es auch Geld.

Und so heißt einer unserer Leitsätze: *"Zur Finanzierung der vielfältigen Arbeit in unserer Gemeinde beschreiten wir neue, kreative Wege."* Der freiwillige Kirchenbeitrag ist so ein Weg. Ohne ihn könnten manche Vorhaben nicht verwirklicht werden. Manche nennen ihn abschätzig "Bettelsteuer". Aber wir betteln nicht, wir bitten, um in unserer Gemeinde etwas bewegen zu können.

Das will auch der "Förderverein Marienkirche". In letzter Zeit ist es etwas still um ihn geworden. Aber er hat schon manches bewegt, zum Beispiel die neuen Polster auf den Bänken. Der Förderverein lebt von Mitgliedern und Spenden. In manchen Gemeinden bitten Jubilare ihre Gäste nicht um Geschenke sondern um Spenden für den Förderverein.

Und bei Beerdigungen werden statt Kränzen Spenden auf das Konto von Fördervereinen erbeten. Das geschieht bei uns noch eher selten. Überhaupt müssen wir in Fragen der Finanzierung noch viel kreativer werden. Denn in Zukunft wird immer weniger Geld "von oben" kommen. Phantasie ist also auch hier gefragt. **AF**

Gott hat gewählt

Im Himmel herrscht große Aufregung. Gott ruft alle Engel zu sich in den großen Thronsaal. Nicht nur die großen Erzengel, auch die Engel der mittleren Befehlsebene, ja, sogar die kleinen Hilfsengel müssen antreten. Denn Gott, so heißt es, habe ihnen etwas Wichtiges mitzuteilen. Und so ist der ganze Thronsaal bald voll mit Engeln. Überall wird hinter vorgehaltener Hand getuschelt. "Was will Gott nur?" "Es wird doch nichts Schlimmes passiert sein?" "Haben wir irgendetwas falsch gemacht?" Da betritt Gott den Saal und augenblicklich ist es still.

Gott schaut in die Runde und schweigt. Schließlich sagt er mit klarer, fester Stimme: "Ich habe gewählt!" Die Engel sehen sich fragend an. "Was meint er nur?" "Gott ist doch Gott. Er braucht nicht zu wählen." "Die Menschen auf der Erde müssen wählen, ob sie an Gott glauben oder nicht." "Ich habe mich entschieden", sagt Gott, "Ich werde zu den Menschen auf die Erde gehen." Wieder Gemurmel. "Das kann er doch nicht machen!" "Ein Gott gehört in den Himmel und nicht auf die Erde!" "Er kann sich doch nicht so erniedrigen! Wie sieht denn das aus?"

Erzengel Gabriel hebt zögernd die Hand: "Herr, hast du dir das auch gut überlegt? Ich meine, du bist schließlich Gott und ..." "Gabriel", unterbricht ihn der Herr des Himmels und der Erde, "auch als Gott muss ich wählen. Und ich habe gewählt. Ich gehe auf die Erde." "Aber wie sieht denn das aus?", platzt Michael, ein anderer Erzengel, heraus, "Und wie willst du auf die Erde gehen?" "Als kleines Kind", antwortet Gott. Das Raunen im Saal schwillt an. Da hebt Gott die Hand und sagt: "Die Menschen auf der Erde vermissen mich. Sie brauchen mich.

Wenn ich im Himmel bleibe, kann ich ihnen nicht nahe sein. Dann werden sie irgendwann nicht mehr an mich glauben. Also habe ich mich entschieden, zu ihnen zu gehen." "Aber doch nicht als Kind!", stöhnt Gabriel. "Gerade als Kind", lächelt Gott, "Die Menschen lieben Kinder. Ich habe gewählt und damit Schluss!"

Wie gut, dass Gott sich so entschieden hat, denn sonst gäbe es kein Weihnachten. Und wir wüssten nicht, wie sehr dieser Gott uns Menschen liebt und wie groß seine Sehnsucht nach uns ist. Ihr/euer Andreas Flug



Gott hat sich an Weihnachten entschieden, auf die Erde zu kommen. Er hätte auch anders wählen können. Gott sei Dank hat er es nicht getan



Es gibt viele Bereiche im "Unternehmen Kirche", in denen engagierte und kompetente Vorstandsmitglieder gefragt sind.

Vorstand für traditionsreiches Unternehmen gesucht

Wahl zum Kirchenvorstand am 18.3.2012

Sie sind verantwortlich für rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 2.250 Kunden vertrauen Ihnen und verlassen sich auf Ihre Entscheidungen. Sie haben das gesamte Budget unter Kontrolle und übernehmen eine umfangreiche Führungsposition. Ihnen zur Seite stehen weitere sieben Vorstandsmitglieder und außerdem - ganz bestimmt bei dieser Aufgabe - Gottes Hilfe.

Wer diesen spannenden Job übernehmen wird, stellt sich bei der Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012 heraus. Für sechs Jahre werden dann in Mariendrebber und allen anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche Kirchenvorstehe-

rinnen und -vorsteher gewählt, die ehrenamtlich die Geschicke der Gemeinden lenken werden. Bei uns sind es sechs Frauen und Männer, die direkt gewählt werden. Zwei Personen werden nach der Wahl gemeinsam vom alten und neuen Kirchenvorstand berufen.

Zum Kirchenvorsteher kann jeder gewählt werden, der selber wahlberechtigt und volljährig ist, seinen Wohnsitz in der Kirchengemeinde hat oder als Kirchenmitglied dazugehört. Beruflich bei der Kirche beschäftigte Kirchenmitglieder und Mitarbeiter, die nicht nur vorübergehend in einer Kirchengemeinde angestellt sind, können nicht kandidieren.

Jeder Personenvorschlag für die Wahl muss von mindestens zehn wahlberechtigten Kirchenmitgliedern unterschrieben sein. Ausserdem überlegt eine Findungskommission, wer sich als Kandidatin oder Kandidat eignen würde. Dabei berücksichtigt sie, dass möglichst viele unterschiedliche Gruppen in der Gemeinde und Personen aus allen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde auf der Kandidatenliste repräsentiert werden.

Bis zum 30. Januar 2012 läuft die Bewerbungsfrist. Dann sammelt und prüft der Kirchenvorstand alle Vorschläge, und erstellt die Liste der Kandidaten. Das Wahlrecht haben am 18. März alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde seit mindestens 3 Monaten angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Wer sich nicht sicher ist, ob sie oder er in der Wählerliste steht, sollte unbedingt rechtzeitig im Pfarramt nachfragen. Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte und kön-

nen selbstverständlich auch Briefwahl beantragen.

Gewählt wird von 9 bis 18 Uhr in den „üblichen“ Wahllokalen vor Ort - in Cornau im Gasthaus Koch, in Mariendrebber im Gemeindehaus und in Aschen-Ossenbeck-Falkenhardt im Feuerwehrhaus Aschen. Jede Stimme zählt und macht die Gemeinde weiterhin stark.

In der nächsten Ausgabe der GLOCKE, die aus aktuellem Anlass schon Mitte Februar erscheint, werden die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Dann wissen alle, wer in den Vorstand dieses traditionsreichen Unternehmens gewählt werden möchte. Und alle Wählerinnen und Wähler haben dann die Qual der Wahl.

KGL





Foto: Privat

Arbeit kann auch Spaß machen. Der KV auf einer Klausurtagung vor zwei-einhalb Jahren in Loccum.

Aber schön war`s doch! Rückblick auf 12 Jahre Kirchenvorstand

Im März wird ein neuer KV gewählt. Die ausscheidenden Mitglieder kommen hier zu Wort. Wir haben ihnen folgende Fragen gestellt:

1. Wie lange seid ihr im KV tätig gewesen?
2. Was hat euch persönlich be-

wogen, zu kandidieren?

3. Welche Aufgaben habt ihr jeweils wahrgenommen?

4. Warum macht ihr Gemeindegliedern Mut, für das Amt zu kandidieren?

Wir danken allen für ihre Bereitschaft zum Interview. *KzM*

Lothar Drewenings

Ich bin nächstes Jahr dann seit 12 Jahren im KV tätig. Ich bin damals von der Findungskommission angesprochen worden. Die Arbeit im KV habe ich wie die Arbeit in einem Aufsichtsrat betrachtet. Ich war schwerpunktmäßig im Personalausschuss tätig. Neben diesen Ent-

scheidungen war die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit und das Gewinnen von MitarbeiterInnen für die verschiedenen Gruppen in unserer Gemeinde mein Hauptanliegen. Neue Kandidatinnen/Kandidaten möchte ich ermuntern, auch mal neue Wege zu gehen, wenn sie von der Sache überzeugt sind.



Elsbeth Heuer

Ich bin seit 2004 im KV tätig. Seit 2000 bin ich auch Vertreterin unserer Kirchengemeinde im Kirchenkreistag. Ich wurde ebenfalls von der Findungskommission angesprochen und habe dann, nach kurzer Bedenkzeit, kandidiert. Ich gehöre dem Friedhofsaus-

schuss an, arbeite im Besuchsdienst mit und bereite den Seniorenspielenachmittag mit einigen anderen Mitarbeiterinnen zusammen vor.

Ich würde jeder/jedem Mut machen, sich in diesem Amt zu engagieren und somit Verantwortung für diese lebendige Kirchengemeinde zu übernehmen.

Heinrich Staats

Ich bin seit 12 Jahren dabei. Damals wurde ich von einem ausscheidenden KV-Mitglied angesprochen und mein Interesse war geweckt, für die Kirche aktiv zu sein. Ich war in der Bau-

abteilung und als Sicherheitsbeauftragter tätig. Es gibt im Kirchenvorstand viele sehr interessante und vielseitig gelagerte Aufgaben, und wer Spass und Freude hat, in einem Team mitzuarbeiten, kann sich dort bestens einbringen.



Frank Uhlhorn

Ich war 6 Jahre im KV tätig. Mir war sehr wichtig, etwas für die Allgemeinheit zu tun. Der KV leitet das Unternehmen Kirche und arbeitet handfest an vielen Aufgaben, ich war im Personalausschuss. Die Jahre

waren sehr interessant. Ich persönlich habe viel dazu gelernt - und wir haben zusammen auch sehr viel bewegt. Aber auch das Vergnügen kommt im KV nicht zu kurz. Ich kann nur sagen: Leute macht es einfach, ihr werdet es definitiv nicht bereuen!



Anke Wiechers

Ich war 12 Jahre im KV tätig und habe mich sehr gefreut, als ich von der Findungskommission angesprochen wurde, weil ich schon vorher den Wunsch hatte, mich zu engagieren. Ich leite den Finanzausschuss. Ich freue mich, dass

wir in diesen Jahren vieles auf den Weg bringen konnten, wovon die Kirchengemeinde profitiert. Ich persönlich habe durch das „Dabeisein“ in der Gemeinde viel Rückhalt und Gemeinschaft erfahren und es war ein schönes Gefühl, durch mein Engagement auch wieder etwas zurück geben zu können.



Die Rückkehr der tollen Knolle BROT FÜR DIE WELT-Projekt 2011



"Würstchen mit Kartoffelsalat!" - In manchen Familien ist das bis heute noch das Essen an Heiligabend. Es ist einfach, es geht schnell. Aber während es bei uns nur wenige Kartoffelsorten zu kaufen gibt, werden zum Beispiel in Peru viele verschiedene Sorten angebaut.

Dort ist auch das diesjährige BROT FÜR DIE WELT-Projekt zu Hause. Unter dem Stichwort „Ernährung sichern“ geht es darum, Kenntnisse auch über traditionelle Kartoffelsorten an

Bauernfamilien weiterzugeben. BROT FÜR DIE WELT unterstützt die Selbsthilfeorganisation der Bauern CHIRAPAQ dabei, wieder eine ausreichende und existenzsichernde Ernte zu erreichen.

In den Adventsgottesdiensten und an Weihnachten sammeln wir für dieses wichtige Projekt. Spenden können aber auch bei "Brot-für-die-Welt" auf das Konto 500 500 500 bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) eingezahlt werden. **AF**

Seniorenachmittag im Advent Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag



Ein lieb gewonnener Brauch in der Vorweihnachtszeit, der für viele zu einer festen Größe im Jahreskalender geworden ist. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde am Freitag, den 9. Dezember um 15 Uhr alle Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahre ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gemeindehaus ein.

Bei leckerem Kuchen, Kaffee und Tee werden Weihnachtslieder gesungen und gehört.

Zeit für einen gemütlichen Plausch wird es natürlich auch geben. Ein Höhepunkt dürfte wieder der Auftritt der Flötenkinder der Grundschule Drebber sein. Die Frauen vom Catering-Team freuen sich auf eine rege Teilnahme und hoffen, dass alle gemeinsam einen schönen und stimmungsvollen Nachmittag erleben. **GA**

9.12. (Fr) 15 Uhr im Gemeindehaus

Geh mit! - Zehn Schritte ...

Anmeldung zum neuen Konfer-Kurs

Am Dienstag, den 17.1., findet um 19.30 Uhr der Info-Abend für den neuen Konfer-Kurs 2012/13 statt. Alle Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2011 mindestens 12 Jahre alt geworden sind, können sich dann über unseren Konfer informieren und auch gerne anmelden.

Bitte Familienstammbuch wegen des Taufdatums nicht vergessen! Wer an diesem Abend absolut nicht kommen kann,

melde sich bitte umgehend und vorher telefonisch! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, da der Terminplan für den Kurs sehr eng ist.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen, die Lust haben, mehr über den Glauben zu erfahren und in einer fröhlichen Gemeinschaft auszuprobieren.

AF

17.1. (Di) 19.30 Uhr
Gemeindehaus, A. Flug



Abenteuerland

Von Engeln und Michel aus Lönneberga

"Gottes Engel schlafen nie!" So lautet das Thema des Abenteuerlands im Januar. Dann geht es um geheimnisvolle Wesen, die noch nie jemand gesehen hat, aber die doch da sind, um uns zu beschützen. Jedenfalls glauben das viele Menschen.

Engel, so steht es in der Bibel, müssen manchmal auch gegen das Böse kämpfen. Wie wir Menschen ihnen dabei helfen können, das erleben die Kinder am 21. Januar.

Und im Februar kommt dann Michel aus Lönneberga ins Abenteuerland. Michel, der Lausebengel, den alle Kinder lieben, hat aber nicht immer nur Unsinn im Kopf, sondern macht sich manchmal auch ernsthafte Gedanken.

"Michel und der liebe Gott" heißt es am 18. Februar. Alle Kinder können sich auf ein tolles Abenteuerland freuen. *KGL*

21.1. und 18.2. 10-12 Uhr,
Gemeindehaus, A. Flug



Neujahrskonzert in der Marienkirche Orchester "Altes Amt Lemförde" zu Gast



Es ist inzwischen eine Marienkirche-Tradition, das neue Jahr mit guter Musik zu begrüßen. Die gibt es beim Neujahrskonzert des Orchesters Altes Amt Lemförde am Sonntag, 22. Januar zu hören. Unter Leitung von Stephan Flore bieten die Musiker ab 18 Uhr wieder ein buntes, schwungvolles und abwechslungsreiches Musikprogramm.

Wie im vergangenen Jahr sind auch dieses Mal die Streicherinnen und Streicher des Kreis Musikschule Diepholz mit Rudolf Seippel dabei. Wie gut sie miteinander harmonieren, stellen die Musiker bei klassischen Stücken über Schlager bis hin zu Filmmusik unter Beweis. Für das Konzert wird kein Eintrittsgeld verlangt, eine angemessene Spende für die Arbeit der Orchester ist allerdings mehr als willkommen. **KGL**

22.01. (So) 18.00 Uhr
in der Marienkirche

Fastenaktion 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz

Fällt leider aus!

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Schneller, höher, weiter? Immer mehr schaffen und erreichen? Die Fastenaktion der evangelischen Kirche lädt vom 22. Februar bis zum 8. April 2012 dazu ein, sich von falschem Ehrgeiz frei zu machen. Dahinter steht die Erkenntnis: Der Mensch ist lebens- und lebenswert an sich.

Die wöchentlichen Treffen der Fastengruppe finden jeweils donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Jede und je-

der ist herzlich willkommen, mitzumachen und sich mit anderen auszutauschen.

Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht nötig, würde aber die Organisation leichter machen (Telefon 05446-506). **KGL**



Besondere Gottesdienste

Lecker Frühstück!

Am dritten Advent, den 11.12. um 10 Uhr findet der beliebte Frühstücksgottesdienst statt. Damit die Anzahl der liebevoll gedeckten Plätze im Altarraum reicht, bitte vorher im Pfarramt anmelden unter 05445-569!

11.12. (So) 10 Uhr in der Marienkirche

Neujahrsempfang mit viel Kraft

Seit vielen Jahren ein fester Termin im Ortskalender. Am 8.1. um 10 Uhr laden wir zum Gottesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus ein. "Ich wünsche Ihnen viel Kraft!" heißt es dann.

08.01. (So) 10 Uhr in der Marienkirche mit Songgruppe

Begrüßungsgottesdienst neue Konfis

Vielleicht können es die jetzigen Konfis gar nicht glauben, aber ihre Konfirmandenzeit geht dem Ende entgegen. Die "neuen" Konfirmanden werden am 5.2. um 10 Uhr im Gottesdienst begrüßt und vorgestellt.

05.02. (So) 10 Uhr in der Marienkirche

Sinn des Gebens

Am 18.12. um 19 Uhr hat das Oaseteam einen Gottesdienst zum Thema "Der Sinn des Gebens" vorbereitet. Ein passendes Thema für die Weihnachtszeit. Wolfgang Sonntag von den Bremer Philharmonikern wird auf der Klarinette spielen.

18.12. (So) 19 Uhr in der Marienkirche

Go(o)d Night im Januar

Auch im neuen Jahr hat das Goodnightteam wieder knackige Themen für ihre Abendgottesdienste auf Lager. Am 29. 1. um 19 Uhr heißt es "Ein Mann, kein Wort". Frauen wissen, um was es geht - Männer auch? Natürlich wieder mit Band, Songgruppe und Theater!

29.01. (So) 19 Uhr in der Marienkirche

Taizé-Andacht

Der ganz besondere, weil nur zweimal im Jahr stattfindende Gottesdienst! Am 26.2. um 19 Uhr wird die Kirche nur durch Kerzenlicht erhellt. Nicht Reden, sondern Lieder prägen diesen Gottesdienst, auf den man sich nur einlassen muss.

26.02. (So) 19 Uhr in der Marienkirche



Das Krippenspiel der Kinder am Heiligen Abend in der Marienkirche ist aus der 1. Reihe ein ganz besonderes Erlebnis



Foto: Strümpler

Am Heiligen Abend in der 1. Reihe Weihnachtsrätsel mit Sitzplatzgarantie

Jedes Jahr vor Weihnachten finden unsere Leserinnen und Leser in der GLOCKE ein Rätsel. Wer es richtig löst und ein bisschen Glück hat, kann etwas ganz Kostbares gewinnen: Sitzplätze für die ganze Familie am Heiligen Abend in der 1. Reihe! In welchem Gottesdienst, das bestimmt die Gewinnerin oder der Gewinner.

Und so geht's: Finden Sie für die Worte auf der gegenüberliegenden Seite andere Bezeichnungen (pro Strich ein Buchstabe). Wenn alle Wörter richtig eingesetzt sind, ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

Dieses teilen Sie uns bitte bis zum 21. Dezember mit; entweder per Brief beziehungsweise Karte an: Kirchengemeinde Mariendrebber, Marienstraße 1, 49457 Drebber - per Fax unter der Nummer 05445-600 - oder per Email unter info@marienkirche.de. Bei mehreren richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin oder der Gewinner ausgelost.

Und nun viel Spaß beim Raten - und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

*Eure Karin zur
Mühlen*

- Rebenanpflanzung _____
- Kleine Mahlzeit _____
- Ebene, Tiefland _____
- Klangfarbe der Stimme _____
- Glätten _____
- Gepolter _____
- Wachstum _____
- CD mit mehreren Titeln _____
- Apropos _____
- Charakteristisch _____
- Widerhall _____
- Tabakkonsument _____

Lösungswort: _____



Das ganze Redaktionssteam der GLOCKE wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die die GLOCKE bei Wind und Wetter in die Häuser bringen.

Gutes für Leib und Seele!

Gottesdienst mit Mitarbeiteressen als Dankeschön



Foto: H. Thölke

Wer zu Gottes Gemeinde gehört, der bekennt: "Ich möchte zu dieser Gemeinde gehören und mich für sie einsetzen!"

Im sehr gut besuchten Gottesdienst am 6. November standen die Menschen im Mittelpunkt, die das Gemeindeleben gestalten und bunt machen: die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marienkirche. „Heute ist Mitarbeitergottesdienst. Ein Gottesdienst für lauter Bekennerstypen. Denn wer für Gottes Gemeinde arbeitet, der bekennt: Ich möchte zu dieser Gemeinde gehören und mich für sie einsetzen.“, sagte Vikarin Wiebke Dittmer in ihrer Predigt.

Sie hatte gemeinsam mit einigen Konfis und Praktikant Philipp Luersen den Gottesdienst zum Thema „Bekennerstypen“ vorbereitet. Dazu gehörten neben der Predigt und Gebeten auch ein kleines Theaterstück. Ehrenamtskoordinatorin Sandra Kirchhoff-Trimpe verabschiedete mit einem großen Danke-

schön Sabine Kügler aus dem Good-Night-Team. Als neue Mitarbeiter begrüßte sie Claudia Welge im Kerzenteam sowie Philipp Luersen und Ingmar Gerding als neue Konfi-Teamer.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen konnten die „Neuen“ gleich all ihre neuen Kolleginnen und Kollegen besser kennenlernen. Denn als kleines Dankeschön für die Arbeit in der Gemeinde und als Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen war das Treffen nach dem Gottesdienst gedacht.

Elsbeth Heuer, Marion Röper und Sandra Kirchhoff-Trimpe bewirteten die fröhliche Runde mit leckerem Essen und passenden Getränken. 60 „Bekennerstypen“ verlebten einige vergnügliche Stunden miteinander. **KGL**

Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: *Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.*



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Bitte unbedingt vormerken:

Am 24.12. feiern wir um 15.30 Uhr wieder einen Gottesdienst mit Krippenspiel. "Ein Engel? - Ein Engel!" heißt das Theaterstück diesmal. Kommt und bringt eure Familie mit! Es lohnt sich auf jeden Fall!



Ein buntes Kreuz zwischen Tannenzapfen - auch mitten im Wald kann man eine kleine Andacht feiern und Gott für seine wunderbare Schöpfung danken.

Kiga-Kids unterwegs im Wald Mit allen Sinnen Natur erleben

Seit Herbst 2011 ziehen die Kindergartenkinder mit Bollerwagen, warmer wetterfester Kleidung und Verpflegung immer dienstags los in den Aschener Wald. Erkunden und entdecken lässt sich dort allenthalben. Gerade angekommen geht es zuerst auf das „Waldsofa“, das die Kinder aus Ästen und Zweigen selber gebaut haben. In der Runde begrüßen die Kinder den Wald und lauschen auf die Antwort: Hören wir heute einen Vogel oder knackt es in den Bäumen? Und wie riecht es heute?

Das Waldsofa ist auch der Platz zum Frühstück. Das Essen ohne Tisch ist eine echte Herausforderung. So manches Brot landete in den ersten Tagen auf dem Waldboden und so manches Herbstblatt - zur Freude

der Kinder - in Hildegard Trinkbecher.

Die spielerische Bewegung kommt im Wald nicht zu kurz: Herumtollen und Klettern, Stöcke sammeln für den Hüttenbau oder Zapfen-Weitwurf. Nicht weit vom Waldsofa ist die „Waldrutsche“, ein kleiner Hügel, hinter dem ein verwünschtes Dickicht zum Verstecken einlädt.

Dicke Baumwurzeln regen die Phantasie an: Wohnen darunter vielleicht kleine Waldzwerge? Hier gibt es viel Anreiz für alle Sinne. „Es ist sehr schön, dass unsere Kinder hier vor Ort die Möglichkeit haben, Gottes wunderschöne Schöpfung mit allen Sinnen zu erfahren.“, darüber freut sich nicht nur Kindergartenleiterin Hildegard Loesbrock.

KGL



Eine freiwillige Kirchen-spende ...

... erbitten wir auch in diesem Jahr wieder von allen Gemein-denmitgliedern über 18. In den letzten Tagen sind die Briefe an alle verschickt worden. Dieses Jahr heißt das Motto "Wir wollen noch schöner feiern". Dabei geht es um dringende Renovierungen in der Kirche.

Der Kirchenbeitrag wird komplett für die Arbeit vor Ort verwendet. Ohne Ihre und Eure Hilfe können wir die Vorhaben nicht verwirklichen. Wir freuen uns über jeden Betrag. Für alle, die den Überweisungsvordruck verlegt haben, hier noch einmal die Bankverbindungen:

* KSK Diepholz / Kto: 36905

* VoBa DH-Barnstorf / Kto: 10600300

* OLB / Kto: 4505263600

Bitte als Verwendungszweck immer "Kirchenbeitrag Mariendrebber 2011" angeben.



Geschenkt wird uns ...

... eine wunderschöne Marienfigur für unsere Kirche. Ein Mitglied unserer Gemeinde, das nicht genannt werden will, stiftet uns diese wertvolle von einem Künstler gefertigte Figur. Dass es in unserer Marienkirche keine Marienfigur gibt, hat viele seit langem gewundert. Aber nun wird sich das ändern.

Zusammen mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege werden wir einen geeigneten Platz für die gut 80 cm große Maria suchen. Und auch ein passender Sockel muss gefunden werden. Wann sie endgültig aufgestellt wird, steht noch nicht fest, wird jedoch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bedanken uns aber schon jetzt bei dem großzügigen Spender.



Unsere Songgruppe ...

... hat nächstes Jahr Geburtstag. Sie wird 10 Jahre alt. Und das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Ein Festausschuss hat schon mit den Planungen angefangen. Wann die Party steigt und in welchem Rahmen, das alles steht noch nicht fest. Aber alle Freunde fetziger Lobpreismusik können sich schon jetzt auf eine coole Feier freuen. Übrigens: Wer Lust hat mitzusingen

Susanne Hoffmann, selbst begeisterte Sängerin, leitet die Songgruppe seit vielen Jahren



Foto: Privat

„Der Mann ist richtig gut!“ Drei tolle Abende mit Eckard Krause

Drei Abende war Eckhard Krause im Oktober wieder mal als Referent zu Gast in unserer Gemeinde. Die Themen für jeden Abend erwiesen sich als Volltreffer. Das fanden auch die gut fünfzig Personen, die jeden Abend ins Gemeindehaus kamen. Bei guter Musik und super leckeren Häppchen gab es zu Anfang eine lockere Begegnungszeit, bevor Eckard mit seinem Vortrag begann.

Am ersten Abend zeigte uns Eckhard auf, dass wir nicht automatisch Christen sind, nur weil wir einer Kirche angehören, getauft sind, den Pastor gut kennen und unsere Kirchensteuer bezahlen. Dieser Abend machte neugierig. Am zweiten Abend erfuhren wir, dass das

Böse nicht in uns ist, sondern immer von außen an uns herangetragen wird. Diese Aussage führte in den Kleingruppen zu lebhaften und kontroversen Diskussionen.

Am letzten Abend hörten wir viel von Gaben, Talenten und der Suche nach uns selbst. An lebensnahen Beispielen erklärte Eckhard, dass der Wert eines Menschen immer nur von einer übergeordneten Größe gegeben werden kann. Dieser Abend berührte tief. Drei Abende, die lange nachklingen werden und jetzt schon die Vorfreude aufs nächste Mal wecken. "Der Mann ist richtig gut! Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!", meinte denn auch ein begeisterter Gast. GA

"Niemand ist ein Christ, nur weil er oder sie Kirchensteuer bezahlt oder den Pastor gut kennt!"

Abenteuerland

Kirche für Kinder von 4-10 Jahren mit fetziger Musik, coolem Theater, spannenden Geschichten, rockigen Tänzen, tollen Bastelideen, und jede Menge Spiel, Spaß und Abenteuer.

(Silke Emker 05445-1668)

Einmal im Monat

Termine: 21.1./18.2.

Konfer-Gruppe

"10 Schritte zur Freundschaft mit Gott" Glaubenskurs für Jugendliche ab 13, die mehr über Gott und die Welt wissen wollen. Kursbeginn immer im Januar eines Jahres
(Andreas Flug 05445-569)

Konfer-Team

Jugendliche ab 14, die Lust haben, Konfer-Tage und Freizeiten zu planen und zu leiten.
(Kim Thielke 05441-4459)

Dienstags-Kreis

Gespräche über Gott und die Welt, über die Bibel und das Leben.

(Andreas Flug 05445-569)

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus oder Pfarrhaus

Termine: 13.12./10.1./14.2.

Treffpunkt "Rückenwind"

Gespräche über Gott und die Welt, über die Bibel und das Leben.

(Conny Lissek 05441-545390)

Einmal im Monat im Gemeindehaus (siehe Seite 20)

Termine: 1.12./5.1./2.2.

Blaukreuz-Gruppe

Gesprächsgruppe für Menschen mit unterschiedlichen Suchtproblemen

(Axel Windhorst 0177-4760175)

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Gemeindehaus

Gebetsteam

Eine Gruppe von Menschen, die

sich um die Gebetsanliegen aus der Gemeinde kümmert.

(Anne Köster 05441-2955)

14tägig im Gemeindehaus

Besuchsdienst

Eine Gruppe von Frauen und Männern, die unsere Geburtstagskinder ab 80 besucht

(Marion Röper 05441-6720)

Frauenkreis Drebber

Frauen, die miteinander klönen, Kaffee trinken, sich über interessante Themen informieren, Ausflüge machen ...
(C. Borchering 05441-1028)

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus
Termine: 14.12./11.1./8.2.

Frauenkreis Aschen

Frauen, die ebenfalls miteinander klönen, Kaffee trinken, sich über interessante Themen informieren, ...
(M. Hoffmann 05441-927333)

Jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus Milbe
Termine: 5.12./2.1./1.2.

Spielenachmittag

Gemütlich Kaffee trinken, klönen und - von Doppelkopf bis Mensch-ärgere-dich-nicht - ganz viel spielen.
(Elsbeth Heuer 05445-1803)

Am letzten Montag im Monat ab 15 Uhr im Gemeindehaus

Geburtstagskränzchen

Gemütliches Beisammensein für Geburtstagskinder von 70 - 89 bei Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit.
(Silke Emker 05445-569)

Alle zwei Monate am zweiten Dienstag im Monat

Songgruppe

Chor mit peppigen und groovigen Lobpreisliedern
(S. Hoffmann 0174-1863418)
Alle zwei Wochen Montag ab 20 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenband

Band mit Sängerinnen und Musikern verschiedenen Alters
(M. Schönemann 0160-8454692)
Probentermine auf Anfrage

OASE-Team

Eine Gruppe von Menschen, die einen besonderer Gottesdienst mit vielen ruhigen Elementen, einer Zeit der Stille, persönlicher Segnung und anderen Stationen in der Kirche gestaltet.

Auch diesen Gottesdienst feiern wir viermal im Jahr.
(C. Flug 05445-569)

Go(o)d Night-Team

Ein Team von Leuten, das viermal im Jahr einen fröhlichen und lebendigen Gottesdienst für Menschen vorbereitet, die sonst eher nicht in die Kirche gehen.
Mit Band und Theaterstück, Lobpreis und zeitgemäßen Themen, Kreuzverhör und Bistro.
(G. Antrecht 05441-82365)

- 04.12. 10 Uhr "Die Rückkehr der tollen Knolle" Moderner Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufe
- 11.12. 10 Uhr "Aufwachen!"
Frühstücksgottesdienst mit Abendmahl
- 18.12. 19 Uhr "Der Sinn des Gebens"
OASE-Gottesdienst mit Abendmahl
und Wolfgang Sonntag, Klarinette
- 24.12. 15.30 Uhr "Ein Engel? Ein Engel!"
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr "Es dämmt"
Christvesper in Aschen
17.30 Uhr Christvesper in Mariendrebber
- 25.12. 10 Uhr "Aus Liebe macht man schon mal
was Verrücktes"
Weihnachtsgottesdienst
- 26.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Aschen
- 31.12. 16.30 Uhr "Das Märchen vom Silvester"
Silvestergottesdienst in Aschen
17.30 Uhr Silvestergottesdienst in Mariendrebber
- 08.01. 10 Uhr "Ich wünsche Ihnen jetzt viel Kraft"
Moderner Gottesdienst mit Songgruppe
und anschl. Neujahrsempfang
- 15.01. 10 Uhr "Du bist berufen! - Aber wozu?"
Moderner Gottesdienst
- 22.01. 10 Uhr "Meister der Ausrede"
Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl
- 29.01. 19 Uhr "Ein Mann kein Wort"
Go(o)d Night mit Band und Songgruppe
- 05.02. 10 Uhr "Versetzung gefährdet!"
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis

GOTTESDIENSTE

- 12.02. 10 Uhr "Eigenlob stinkt!"
Moderner Gottesdienst
- 19.02. 10 Uhr "Aussen hui, innen pfui?"
Klassischer Gottesdienst
- 26.02. 19 Uhr "Bei Gott bin ich geborgen"
Taizé-Gottesdienst

PINWAND

Suche 5-10 möglichst laute Wecker

Damit unsere Konfirmanden-Gruppe den Gottesdienst nicht mehr verschläft, suchen wir dringend möglichst viele und möglichst laute Wecker. Und wo wir schon dabei sind: eine Kirchenvorsteherin oder einen Kirchenvorsteher, der oder die ein Herz für junge Menschen hat, könnten wir auch gut gebrauchen! **Mehr Infos auf:** www.gemeinde-stark-machen.de oder direkt bei deiner Gemeinde.

Wir suchen die Superstimme

*Du kannst engelsgleich singen und deckst vom Bariton bis zum Sopran alle Stimmlagen ab? Nein? Ganz egal, denn bei der Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012 zählt wirklich jede Stimme. Wir freuen uns auf deine! **Mehr Infos auf:** www.gemeinde-stark-machen.de oder direkt bei deiner Gemeinde.*

Kleine Gefriertruhe (80l) zu verschenken (05445-984960)



Ich bin in der Kirche, weil ...

... mir die Gemeinschaft einer Gemeinde, in der es viele Christen gibt, gut tut. Gerade die Gottesdienste in Mariendrebber empfinde ich dabei immer wieder als wohl-tuende Kraftquelle.

Michael H. Dümer

Gemeindebüro

Silke Emker
 Marienstraße 1
 49457 Drebber
 Fon: 05445 - 569
 Mail: info@marien-kirche.de
 Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr
Konto Nr. 36905
 KSK Diepholz
 BLZ 256 513 25

Pastor und Pastorin

Andreas und Carmen Flug
 Marienstraße 1
 49457 Drebber
 Fon: 05445 - 569
 Mail: info@marien-kirche.de

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende
 Anke Wiegmann
 Fon: 05441 - 591686

Küsterin

Rosemarie Kriesmann
 Fon: 05445 - 1551

Vikarin

Wiebke Dittmer
 Fon: 05445 - 9849841

Organist

Michael Schönemann
 Fon: 0160-8454692

Kindergarten Aschen

Hildegard Loesbrock
 Fon: 05441 - 5393

Kirchenkreisamt Diepholz

Postdamm 4
 49356 Diepholz
 Fon: 05441 - 9896 - 0

Sozialstation Barnstorf

Doris Freund-Binnewies
 Fon: 05442 - 3797

Sozialstation Diepholz

Fon: 05441 - 7776

Diakonisches Werk

Hinterstraße 15
 49356 Diepholz
 Fon: 05441 - 987920

Hospizgruppen

Diepholz - Elisabeth Pohlmann
 Fon: 05441 - 6909

Barnstorf - Sylke Gück

Fon: 05442 - 3391

Blaukreuz-Gruppe

Axel Windhorst
 Fon: 0177-4760175

Telefonseelsorge

0800-1110111 (kostenlos)

**Impressum****Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Mariendrebber**

Marienstraße 1, 49457 Drebber
 www.marien-kirche.de, info@marien-kirche.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Auflage: 1300 Exemplare

Redaktion: Gabi Antrecht (GA), Andreas Flug (AF), Karola Grill-Lüdeker (KGL), Karin zur Mühlen (KzM)

Layout/Druckvorlagen: Andreas Flug, Karola Grill-Lüdeker, Marcel und Olivia Kernke

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Januar 2012

Der Winter

Nun, Natur, da bin ich wieder,
Vater Weißhaar ist gekommen,
G'nug hat Sonnenglut geglommen,
Nun breit' ich den Mantel nieder.
Flattre, flattre, Silberschnee,
In das Tal, und auf die Höh'!

Legt zur Ruh' euch, zarte Blüten,
Warme Flaumen sind bereit,
Sichre Bettlein aufgespreitet,
Denn der Alte kann auch wüten!
Frost, beginne! heule, Sturm!
Stehe, Fluß! erstarre, Wurm!

Sprechen hör' ich Menschengungen,
Dass ich, ein Verwüster, käme,
Alles Leben grausam lähme,
Menschenzünglein, haltet ein,
Dass versteh' nur ich allein!

Sterben muss, was je gewesen,
Und vom Tode muss sich's heben,
Was erstarken soll um Leben,
Und zum Widersehn genesen.
D'rum, ihr Blümlein, schlummert weich,
Stürme zu, mein Winterreich!

Karl Egon Ebert